

Luzern, 20. Februar 2024

Kurzbericht über die Besuchstage 2023 mit Fokus MINT

Der Dialog Zentralschweizer Gymnasien – Hochschulen fördert den regelmässigen Austausch zwischen Zentralschweizer Gymnasien und Hochschulen mit dem Ziel, die Effizienz beim Übergang vom Gymnasium an eine Hochschule zu steigern und den prüfungsfreien Hochschulzugang langfristig zu sichern. Das aktuelle Projekt legt den Fokus auf gegenseitige und fachspezifische Besuchstage. In diesem Zusammenhang haben am 1. und 8. September 2023 zwei gut organisierte und sehr gelungene Besuchstage an der Universität Bern und an der ETH Zürich mit Fokus auf die MINT-Fächer stattgefunden. Die Diskussionen in den Fachgruppen Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Physik und Geografie (letzteres nur an der Universität Bern) waren sehr zielführend und das Format wurde sowohl bei den Dozierenden der Hochschulen als auch bei den Fachlehrpersonen der Zentralschweiz sehr positiv bewertet. Die Arbeitsgruppe Dialog hat demnach entschieden, dass sie mit diesem Format weiterfahren wird.

In den Fachgruppengesprächen wurden nebst fachspezifischen Fragen auch Schnittstellenprobleme auf der Fachebene benannt. Des Weiteren wurden fachliche und überfachliche Diskussionspunkte besprochen sowie Lösungsansätze diskutiert. Gerade in den MINT-Fächern sind Mathematikkenntnisse zentral, aber auch Textverständnis und die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken sind wichtige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Die Selbstkompetenz und Selbstorganisation der Maturandinnen und Maturanden sowie das unterschiedliche Vorwissen stellen zudem Knackpunkte am Übergang vom Gymnasium an die Hochschule dar.

Aktuell wird der Gegenbesuch an der Kantonsschule Menzingen (ZG) vom 3. September 2024 aufgegleist. Er soll den fachlichen und überfachlichen Dialog vertiefen und einen praktischen Einblick in die aktuelle gymnasiale MINT-Bildung geben. Überdies wird auch bereits der nächste Zyklus, der Besuchstag 2024 an der Universität Luzern mit Fokus auf die Geistes- und Sozialwissenschaften (inkl. der Fächer Wirtschaft und Recht) für den Herbst 2024 geplant.